

Am Info-Brett neben dem Schuleingang hängt dieses Schreiben und daneben ein Zettel, der auf eine außerordentliche Schulversammlung in der großen Pause hinweist:

### 1 Offener Brief gegen die Schließung des Franz-Almsick-Hallenbads

2 Mit Entsetzen und Empörung haben wir, die Schüler, Lehrer und Verwaltungs-  
3 angestellten des Seesnitzer Schulzentrums, erfahren, dass die Stadt Seesnitz  
4 aus Kostengründen den Betrieb unseres Franz-Almsick-Hallenbads aufgeben will.  
5 Wir verstehen die überaus angespannte finanzielle Situation, in der sich unse-  
6 re Stadt befindet. Wir sind daher bereit, alle vernünftigen und zukunftsicheren  
7 Sanierungsanstrengungen voll und ganz mitzutragen.

8 Nicht hinnehmen können wir jedoch, dass eine wichtige Sportstätte für achtzehn-  
9 hundert Schüler und zwei Seesnitzer Vereine einer Investorengruppe weichen soll,  
10 die ausgerechnet ein Tagungshotel an die Stelle einer wichtigen sozialen und  
11 sportlichen Begegnungs- und Freizeitstätte setzen will.

12 In Seesnitz sind schon zu viele energische Weichenstellungen zu lange vertagt  
13 worden. Von übereilten Beschlüssen profitieren jetzt aber nicht die Bürger unserer  
14 Stadt, sondern nur einige wenige Nutznießer. Deshalb: Hände weg vom Franz-  
15 Almsick-Hallenbad!



Frage 1:  
Wer richtet dieses Schreiben an wen?

Frage 2:  
Warum schließen die Verfasser im ersten Satz „die Schüler, Lehrer und Verwaltungsangestellten des Seesnitzer Schulzentrums“ zwischen zwei Kommas ein?

Frage 3:  
Warum trennen die Verfasser im zweiten Satz den Teil „in der sich unsere Stadt befindet“ durch ein Komma ab?

Frage 4:  
Welche Schlüsselperson hat man vergessen?  
Hier ist die Liste der Empfänger dieses Schreibens: Tageszeitung, Anzeigenblatt, Radio Seesnitz, Infobretter: Stadtbibliothek – Hallenbad – Volkshochschule | Stadtverwaltung, Seesnitzer Vereine, Seesnitzer Gewerbeverein, Jugendhaus, Elternvertreter, Seesnitzer Stadträte, Landtagsabgeordnete Kreis Seesnitz.



Lösungssseite

zu Frage 1

- 1 Die Frage Wer fragt nach dem Briefabsender, an wen nach dem Briefempfänger. Unterschrift und die Absenderadresse sind nicht abgedruckt, suche also nach der Absenderangabe im Brieftext!
- 2 Offene Briefe brauchen eindeutige Absender. Du findest sie in Zeile 2/3.
- 3 Alle, die in der Schule lernen und arbeiten, haben sich verbündet: Schüler, Kollegium und Verwaltung. – Doch an wen geht das Schreiben?
- 4 In der Betreffzeile wird darauf verwiesen, dass es ein offener Brief ist. Oft findet man die Bedeutung von etwas besser heraus, wenn man sich das Gegenteil vorstellt. Stell dir einen geschlossenen Brief vor. Wer kann einen geschlossenen Brief lesen?
- 5 Ein geschlossener Brief wäre ein Brief, den niemand lesen kann. Dann ist im Umkehrschluss ein offener Brief ein Schreiben, das jeder lesen kann (und soll).
- 6 Das bedeutet: LernerInnen, LehrerInnen und Angestellte wenden sich mit diesem offenen Brief an die breite Öffentlichkeit.



zu Frage 2

- 1 Die Frage verrät, dass zwei Kommas etwas einschließen. Aus welchem guten Grund sollen alle im Seesnitzer Schulzentrum von Kommas eingeschlossen werden?
- 2 Der Satz beginnt so: *Mit Entsetzen und Empörung haben wir erfahren, dass ...* Die Leser eines offenen Briefes finden es wichtig zu erfahren, wer hinter diesem wir steckt. Deshalb wird nach dieser Angabe wir eine kurze Klarstellung eingeschoben.
- 3 Die Regel lautet: Einen eingeschobenen Betsatz trennt man durch Kommas vom Satz ab.

zu Frage 3

- 1 Ein Komma trennt den Satz *Wir verstehen die überaus angespannte finanzielle Situation* vom Teilsatz *in der sich unsere Stadt befindet* (Z. 5/6). Warum hält man diese Teile voneinander fern?
- 2 Situation ist das letzte Wort eines vollständigen Satzes (Wir verstehen die ... Situation). Es steht am Satzende und ist das Objekt dieses Satzes. Was passiert mit diesem Objekt?
- 3 Das Objekt wird näher erläutert. Die Regel sagt: Wenn du einen Hauptsatz über das Satzende hinaus weiter ausbaust, indem du einen Nebensatz an das Satzobjekt hängst, dann trenne diesen Nebensatz vom Hauptsatz durch Komma ab.

zu Frage 4

- 1 Das Seesnitzer Hallenbad ist sicher Chefsache. Wer ist der oberste Chef von Bademeister und allen städtischen Einrichtungen?
- 2 Chef der Stadt ist der Bürgermeister. Der darf man auf keinen Fall vergessen! Am besten, man übergibt ihm persönlich diesen offenen Brief. (Und lädt dazu die Presse ein.)

